

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Bildungswesen der Gemeinde Büsum am 23. Januar 2013 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Kultur- und Bildungswesen: 5

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Holger Lichty
2. Heike Holm
3. Gabriele Landberg
4. Stefanie Landberg
5. Karsten Ruhland

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Momme Claussen, Mitarbeiter Museum am Meer
3. Andrea Darkow, Offene Ganztagschule Büsum
4. Wolfgang Habeck, Förderverein Museum-Am-Meer
5. Dithm. Landeszeitung, Frau Petersen
6. Bianca Ruhland, Offene Ganztagschule Büsum
7. Wilhelm Schmidt, Seniorenbeirat
8. Maik Schwartau, Bürgermeister
9. Thomas Strüben, Verwaltung
10. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
11. Anja Meister, Protokollführerin

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur- und Bildungswesen waren durch Einladung vom 14.01.2013 auf Mittwoch, den 23. Januar 2013, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 07.03.2012

4. Änderungsanträge
5. Jahresbericht 2012 "museum am meer"
6. Bericht Freundeskreis "Camaret Sur Mer"
7. Sachstandsbericht aus der Lenkungsgruppe "Schulentwicklungsplanung"
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Schulangelegenheiten
hier: Offene Ganztagschule "Blinkfuer" Büsum
10. Kulturpreisehrung 2013
11. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes

Das neue Ausschussmitglied Frau Stefanie Landberg wird vom Vorsitzenden gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO S-H) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit verpflichtet und in die Tätigkeiten eingeführt.

Zu TOP 2) Einwohnerfragestunde

Herr Spreu erkundigt sich, ob in der Gemeinde Büsum zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) bereits weitere Projekte angedacht sind. Der Blanke Hans ist seiner Meinung nach sehr gelungen, indem er den Besuchern die Auswirkungen des menschlichen Handelns vermittelt.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit der Gemeindevertretung.

Zu TOP 3) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 07.03.2012

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 07.03.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt.

Zu TOP 4) Änderungsanträge

Der Vorsitzende beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9) „Museumsangelegenheiten“.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Absetzung zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zu TOP 5) Jahresbericht 2012 "museum am meer"

Der Vorsitzende erteilt Herrn Habeck in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Fördervereins Museum am Meer e. V. das Wort und bittet ihn, den Jahresbericht 2012 vorzutragen.

Herr Habeck gibt bekannt, dass 2012 der kommunale Haushalt für das Museum mit einem Minus von 56.681,80 Euro abschließen werde (rd. 7.000,00 Euro unter dem Haushaltsansatz). Dieser Fehlbetrag liegt im Rahmen der Abschlüsse der Vorjahre. Weiter teilt er mit, dass der Förderverein Museum am Meer e. V. aus eigenen Mitteln einen Betrag von rd. 3.900,00 Euro aufgebracht habe. Hierin enthalten sind u.a. die Kostenbeteiligung für die weitere Ausstattung des Kutters, ein Faxgerät und ein Monitor.

Die Internetseite des Museums wurde seit 2012 fast 28.000mal aufgerufen; am meisten über „Google“.

Um das Museum für die kommenden Jahre weiterhin attraktiv zu machen, müssen nach und nach Änderungen, vor allem die Umstellung auf neue Medien, vorgenommen werden. Die DIA-Serie mit Büsumer Kuttern (einschl. der technischen Angaben dazu) ist seit August installiert. Für 2013 plant der Förderverein etwas Ähnliches mit den auf der Büsumer Werft gebauten Schiffen. Des Weiteren sind für 2013 Ausstellungen und Vorträge geplant.

Herr Habeck spricht den Internetzugang über die Seite „buesum.de“ der TMS Büsum an. Es ist aus seiner Sicht sehr umständlich, einen Hinweis auf das Museum zu bekommen. Ferner wurden in der letzten Kurzeitung falsche Öffnungszeiten für das Museum angegeben. Herr Habeck bittet die Verwaltung, diesbezüglich mit den zuständigen Stellen Verbindung aufzunehmen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Habeck für seine Ausführungen und ergänzt diese durch die Nennung der 2012 durchgeführten Veranstaltungen und Ausstellungen. Er betont noch einmal, wie wichtig die Arbeit des Fördervereines sei.

Zu TOP 6) Bericht Freundeskreis "Camaret Sur Mer"

Herr Habeck berichtet, dass nach wie vor der Freundeskreis „Camaret Sur Mer“ die Verbindung mit der Partnerstadt halte. Für 2014 liegt bereits eine Einladung aus Camaret vor.

Bedauerlich sei, dass sich keine jüngeren Leute für die Partnerschaft interessieren. Der jetzige Personenkreis hat ein Alter von über 70 Jahren.

Bei künftigen Besuchen in Camaret wird man nicht mehr mit dem Bus fahren, sondern fliegen.

Herr Habeck wird zu gegebener Zeit einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Fahrt 2014 stellen. Es sei seiner Meinung nach nicht einzusehen, dass die Mitglieder des Freundeskreises alle Kosten alleine tragen, zumal die Partnerschaft zwischen den beiden Kommunen bestehe.

Um weiter bestehen zu können, wäre es wünschenswert, wenn der Freundeskreis „Camaret“ ggf. durch Sponsoren Unterstützung bekommen könnte. In der Vergangenheit war es u. a. aus finanziellen Gründen sehr schwierig, dem Besuch aus Camaret etwas zu bieten.

Der Vorsitzende schlägt in diesem Zusammenhang vor, in der nächsten Sitzung Ideen zum Erhalt des Freundeskreises zu sammeln. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt ist anzulegen.

Zu TOP 7) Sachstandsbericht aus der Lenkungsgruppe "Schulentwicklungsplanung"

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau G. Landberg und Herrn Ruhland, die als Mitglieder der Lenkungsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ über den aktuellen Sachstand informieren werden.

Frau Landberg und Herr Ruhland berichten den Anwesenden, dass die Lenkungsgruppe „Schulentwicklungsplanung, zusammengesetzt aus Schulleitern, Schulelternvertretern, Vertretern der Kommunen sowie der Verwaltung, mit den vorgegebenen Rahmenbedingungen (sinkende Schülerzahlen, extern durch politische Vorgaben und

durch den demografischen Wandel und intern durch z. B. den Gründungsvertrag) arbeitet, um eine Lösung für den Erhalt aller Schulabschlüsse im Amt Büsum-Wesselburen zu finden. Zurzeit wird die Lösung einer Gemeinschaftsschule mit Gymnasialer Oberstufe favorisiert. Hierzu gab es für die Eltern und Lehrer bereits eine Informationsveranstaltung mit der Schulleiterin der Inselschule Fehmarn, Frau Schmeiser, welche sehr gut besucht war. Frau Schmeiser hat an diesem Abend den Werdegang und das Konzept ihrer Schule vorgestellt.

Aktuell werden Kriterien zur Klärung der Standortfrage zusammengetragen.

Herr Ruhland fügt ergänzend hinzu, dass die Standortfrage auch im Hinblick auf die Kommunalwahl nicht einfach zu klären sei und mit einer Entscheidung voraussichtlich erst nach der Wahl zu rechnen sei.

Bürgermeister Schwartau merkt an, dass es sich bei der Frage des Schulstandortes um drei Schulstandorte (zwei Gebäude Schule am Meer und 1 Gebäude Friedrich-Hebbel-Schule) und nicht um zwei Standorte handelt.

Eine aus Pädagogen bestehende Konzeptgruppe hat die Aufgabe, ein Konzept für eine Gemeinschaftsschule mit einem Standort zu erarbeiten. Hierbei sind u. a. die Fragen „Wie bringe ich ein komplettes System zusammen“ und „Wie kann ich den Unterricht gestalten“ zu klären. Herr Kern, Schulleiter Friedrich-Elvers-Schule, und Herr Ley, Schule am Meer – Grund- und Regionalschuleteil, merken an, dass die Standortfrage wichtiger Bestandteil des Konzeptes sei und daher eine baldige Entscheidung wünschenswert wäre. Ansonsten sei die Arbeit der Konzeptgruppe sehr produktiv.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht. Es geht bei der Entscheidung um die Schüler. Seiner Meinung nach sind vor einer Entscheidung alle Argumente gegeneinander abzuwägen, auch das jeweilige Entwicklungspotential der Orte sollte Beachtung finden.

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die Tagesordnungspunkte 9) bis 11) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.

Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 9) bis 11) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Holger Lichty

Anja Meister